

# INHALTSVERZEICHNIS

<i>Abkürzungen</i> . . . . .	13
<i>Vorwort</i> . . . . .	17
<i>Einleitung</i> . . . . .	19
§ 1 Der lebendige Gott, das Ziel der Gotteslehre . . . . .	20
§ 2 Der Glaube als Weg zu Gott . . . . .	26
1. <i>Abschnitt: Das Dasein des sich offenbarenden Gottes</i> . . . . .	40
1. Kapitel: Die Offenbarung Gottes und die Frage des Menschen nach Gott . . . . .	41
§ 3 Grund, Recht und Sinn unserer Frage nach Gott . . . . .	41
§ 4 Die Werkoffenbarung Gottes und die Frage nach den Gottesbeweisen . . . . .	46
§ 5 Die Wortoffenbarung Gottes und die Hermeneutik des Wortes . . . . .	62
§ 6 Existenzoffenbarung Gottes in Menschwerdung und Geistsendung und die christliche Gotteserfahrung . . . . .	68
2. Kapitel: Hindernisse und Erschwernisse für die Gotteserkenntnis des Menschen und das Problem des Atheismus . . . . .	75
§ 7 Wege und Gründe für Gottlosigkeit, Zweifel und Gottesleugnung in der Geschichte . . . . .	75
§ 8 Gründe und Strukturen des Atheismus heute . . . . .	83

3. Kapitel: Möglichkeiten und Grenzen der menschlichen Gotteserkenntnis . . . . .	94
§ 9 Die grundsätzliche Unsichtbarkeit, Unbegreiflichkeit und Unaussprechlichkeit des auch in seiner Selbstoffenbarung noch verborgenen Gottes . . . . .	95
§ 10 Die Analogie und der Modellgedanke als Hilfen für unsere Gotteserkenntnis und unsere Rede von Gott . . . . .	110
§ 11 Das Gottesbild der außerchristlichen Religionen und das konkrete Gottesbild unseres lebendigen christlichen Glaubenslebens . . . . .	119
2. Abschnitt: Der lebendige Gott der geschichtlichen Offenbarung . . . . .	132
4. Kapitel: Der Eine und Dreieine Gott als der lebendige Gott der geschichtlichen Offenbarung . . . . .	133
§ 12 Das Gottesbild der atl. Offenbarung (Herr, Schöpfer und Retter) . . . . .	133
§ 13 Das Gottesbild der ntl. Offenbarung (Gott, der Vater, Jesus Christus, der Kyrios und das Geheimnis der hl. Trias) . . . . .	158
§ 14 Das Bild vom »dreifaltigen Gott« in der Theologiegeschichte der Kirche . . . . .	178
3. Abschnitt: Um ein theologisches Verständnis des mysterium trinitatis . . . . .	229
5. Kapitel: Der Trinitätsglaube in der Geschichte der Kirche	229
§ 15 Die Glaubensformeln der christlichen Kirchen von Ost und West als Antwort auf die Irrlehren der Zeit . . . . .	230
§ 16 Die Denkschwierigkeiten im mysterium trinitatis und die wichtigsten Denkschemata zur Aufhellung derselben . . . . .	247

6. Kapitel: Biblische Bilder, theologische Vorstellungen, Begriffe und Denkschemata zur Erhellung des Geheimnisses vom Dreieinigen – Dreifaltigen Gott	255
§ 17 Biblische Bilder für die einzelnen Personen in Gott und ihre theologische Aufbereitung . . . . .	256
§ 18 Lebensvorgänge in Gott (processiones – productiones) und die Sendungen (missiones) des Sohnes und des Geistes . . . . .	286
§ 19 Proprietäten – Appropriationen – Notionen (Eigentümlichkeiten, Zueignungen und Erkenntnismerkmale) für die Bestimmung der Personen in der Trinität . . . . .	305
§ 20 Die Personen in Gott als reale Beziehungen (Relationen) verstanden . . . . .	311
§ 21 Die Perichorese oder das Ineinandersein der drei göttlichen Personen als Ausdruck der Seinseinheit im Gottsein jeder einzelnen Person . . . . .	318
§ 22 Der Eine Gott als Trinität (Wesen, Natur, Hypostase, Person) . . . . .	324
4. Abschnitt: Theologische Versuche um das Geheimnis des göttlichen Wesens . . . . .	356
7. Kapitel: Wer ist das eigentlich: Gott? (Menschliche Fragen um das Gottsein Gottes) . . . . .	357
§ 23 Die Wirklichkeitsschichten unserer Welt und die Frage nach Gottes Wesen . . . . .	358
§ 24 Fragen um das theologische Verständnis der biblischen Rede von den Eigenschaften Gottes . . . . .	370
8. Kapitel: Theologische Klärung der Rede von den Eigenschaften des göttlichen Wesens . . . . .	376
1. Gruppe: Aussagen über Eigenschaften Gottes, die aus innerer Einsicht in die Aseität Gottes zu erhellen sind	377

§ 25	Philosophisch-theologische Entfaltung der Rede von der »Aseität« Gottes . . . . .	377
§ 26	Die Rede von der Unendlichkeit Gottes (Unbegrenztheit, Unermeßlichkeit, Unumschriebenheit Gottes) . . . . .	380
§ 27	Die Rede von der Vollkommenheit Gottes . . . . .	385
2. Gruppe: Aussagen über Wesenseigenschaften Gottes aufgrund unseres Verständnisses von den Transzendentalien des Seins (affirmative Wesenseigenschaften) . . . . .		
§ 28	Gott und das Wahre (Urwahrheit – wesenhafte Wahrheit – höchste und absolute Wahrheit) . . . . .	394
§ 29	Gott und das Gute (Gott, das Gute selbst, das höchste Gut, das absolute Gut, die Quelle alles Guten) . . . . .	400
§ 30	Gott und das Schöne (Das Urschöne, die höchste und die reinste Schönheit, das absolut Schöne) . . . . .	408
§ 31	Die Rede von Gottes Würde und Majestät, Herrlichkeit und Heiligkeit . . . . .	415
§ 32	Die Rede von Gottes Allmacht (Gottes wesenhafte, universale, absolute Macht) . . . . .	422
3. Gruppe: Aussagen über jene Wesenseigenschaften Gottes, deren Sinn sich uns durch die Negation des spezifisch Geschöpflichen am Sein erschließt . . . . .		
§ 33	Die Rede von der Einheit und Einzigkeit Gottes . . . . .	432
§ 34	Die Rede von der absoluten Einfachheit Gottes . . . . .	441
§ 35	Die Rede von der Unveränderlichkeit (absoluten Freiheit und Selbsttreue) Gottes . . . . .	447
§ 36	Die Rede von der Allgegenwart (allen Raum erfüllenden Überräumlichkeit) Gottes . . . . .	459
§ 37	Die Rede von der Ewigkeit (alle Zeit erfüllenden Überzeitlichkeit) Gottes . . . . .	467

9. Kapitel: Theologische Klärung der Rede vom »Leben und Wirken Gottes« . . . . .	477
§ 38 Theologische Gedanken über die »Rede vom göttlichen Leben und Wirken« . . . . .	477
1. Gruppe: Die Rede von den Eigenschaften des göttlichen Erkennens . . . . .	486
§ 39 Theologische Gedanken zu den Weisen des göttlichen Erkennens . . . . .	486
§ 40 Die Rede von Allwissenheit und Allweisheit Gottes	495
§ 41 Die Rede vom Vorherwissen Gottes und von der menschlichen Freiheit . . . . .	505
2. Gruppe: Die Rede von den Eigenschaften des göttlichen Willens . . . . .	513
§ 42 Theologische Gedanken über Gottes Willen und Wollen . . . . .	513
§ 43 Die Rede von der Gerechtigkeit Gottes . . . . .	523
§ 44 Die Rede von der Güte und Barmherzigkeit und der Treue Gottes . . . . .	532
§ 45 Die Rede von der Heiligkeit Gottes . . . . .	541
3. Gruppe: Die Rede von den Eigenschaften des personalen Handelns und Seins des Dreieinigen Gottes . . . . .	551
§ 46 Die Rede vom wesenhaften Wirken des Dreieinigen Gottes in der Heilsgeschichte . . . . .	552
§ 47 Die Rede von der »selbstgenügsamen, vollkommenen Seligkeit« des Dreieinigen Gottes . . . . .	556
§ 48 Theologische Gedanken zum letzten Geheimnis der Gotteslehre: »Gott ist die Liebe« . . . . .	565
<i>Nachwort</i> . . . . .	581
<i>Namenregister</i> . . . . .	585
<i>Sachregister</i> . . . . .	597